



Foto: BY



Foto: BY

Abkürzung: SKU

Rassenschlüssel: 41

VDL-Beschluss: 2011

Herkunft: einheimisch

Rassegruppe: Landschaf

Rote Liste: BEO

Rassetypische Merkmale

Die Skudde ist eine ursprüngliche mischwollige Landschaf rasse, die zur Gruppe der kurzschwänzigen, nordischen Heideschafe zählt. Ihren Ursprung hat diese Rasse in Ostpreußen und im Baltikum.

Es handelt sich um das kleinste deutsche Schaf mit keilförmigem Kopf, der mit Stichelhaaren besetzt ist. Die Böcke tragen ein schneckenförmiges Gehörn mit ausreichendem Abstand zum Kiefer, dessen Spitzen wenig nach außen gestellt sein sollte, während die weiblichen Tiere hornlos, mit abstoßbaren Stummelhörnern oder gehörnt sein können. Böcke besitzen eine Mähne. Kleine schwarze Pigmentflecken sowie fuchsiger Anflug an den Beinen und am Kopf sind rassetypisch.

Der kurze, dreieckige Schwanz sollte deutlich über dem Sprunggelenk enden und ist mit Borsthaaren besetzt. Das Vlies besteht aus einer Mischwolle, die Vliesfarbe ist weiß, schwarz, braun oder grau. Mehrfarbige, scheckige Vliese sind unerwünscht.

Die Brunst ist bedingt asaisonal. Die Erstzulassung kann in einem Alter von 8 Monaten erfolgen.

Zuchtziel

Die Züchtung eines robusten, kleinrahmigen Schafes mit besonderer Eignung zur Landschaftspflege auf mageren Standorten. Erwünscht ist eine Verbesserung der Bauchbewollung.

Leistungsangaben

	Körper- Gewicht (kg)	Vlies- Gewicht (kg)	Ablamm- ergebnis (%)	Widerrist- höhe (cm)
Altböcke	40 – 50	2,0 – 2,5		50-65
Jährlingsböcke	30 – 40	1,5 – 2,0		50-60
Mutterschafe	30 – 40	1,2 – 2,0	130 - 180	45-60
Jährlingsschafe	25 – 35	1,0 – 1,8		40-55

Die täglichen Zunahmen liegen bei Schlachtlämmern im Bereich von 100 - 150 g, das handelsübliche Lebendgewicht bei rund 20-28 kg.